

**Modulhandbuch des
M.A. „Klassische Archäologie / Christliche und Byzantinische
Archäologie“ (PO 20192)**

Modulbezeichnung	Basismodul Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie a: Klassische Archäologie / Architecture, Urban History and Landscape Archaeology a: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft Kenntnisse zur Gestaltung der Lebensräume der Menschen in der Antike in der Architektur, den Städten und dem ländlichen Raum. Vermittelt werden Inhalte und Methoden zur Analyse und Interpretation architektonischer und landschaftsarchäologischer Befunde der Klassischen Antike.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie b: Christliche und Byzantinische Archäologie / Architecture, Urban History and Landscape Archaeology b: Christian and Byzantine Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft Kenntnisse der Lebenswelten der Bevölkerung in den frühchristlichen und byzantinischen Provinzen, den Städten und im ländlichen Raum. Hierzu werden Inhalte und Methoden auf dem Gebiet der frühchristlich-byzantinischen Architektur, der Gestaltung von Städten, Siedlungen und Dörfern sowie die Veränderungen der Landschaften durch die spätantiken und mittelalterlichen Menschen vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte a: Klassische Archäologie / Cultural, economical and social history a: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Im Modul werden archäologische Zeugnisse zum Leben des antiken Menschen im politisch-öffentlichen und privaten Bereich analysiert. Das Modul vermittelt Kenntnisse über soziale Schichtungen, Lebensformen und Verhaltensnormen. Dabei bilden Denkmäler zur antiken Religion, zur Kultpraxis, Sepulkralkultur und zur antiken Seefahrt eine zentrale Rolle. Insbesondere sollen die Entwicklung von relevanten Fragestellungen und die wissenschaftliche Methodik des Interpretierens gelernt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte b: Christliche und Byzantinische Archäologie / Cultural, economical and social history b: Christian and Byzantine Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Im Modul werden archäologische Hinterlassenschaften der Menschen in der Spätantike und in Byzanz untersucht, mit dem Ziel, das kulturelle und soziale Leben der Menschen zu rekonstruieren. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf wirtschaftliche Fragen gelegt, die die soziale Einordnung und Lebenswelten beeinflussen. Mit dem Einsetzen des christlichen Glaubens verändern sich die Abläufe des täglichen Lebens, die sich in den materiellen Hinterlassenschaften niederschlagen. In diesem Modul wird der Umgang mit unterschiedlichen Quellen zur Rekonstruktion der Glaubenswelt, christlichen Sepulkralkultur sowie dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Leben gelehrt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bilder und Objekte a: Klassische Archäologie / Images and objects a: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft Kenntnisse in der Methodik der Motivgeschichte und der Interpretation von Bildern. Insgesamt soll das Verständnis von Bildinhalten und Realien in ihrem antiken Kontext gefördert werden, gegebenenfalls auch unter Berücksichtigung ihrer nachantiken Rezeption. In diesem Modul wird ferner das Erkennen und Einordnen von Zeit- und Regionalstilen und Formentwicklungen als zentrale Technik archäologischer Arbeit erlernt. Das Modul soll erweiterte Kenntnisse in der Anwendung dieser wissenschaftlichen Hauptmethoden des Faches vermitteln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bilder und Objekte b: Christliche und Byzantinische Archäologie /
------------------	--

	Images and objects b: Christian and Byzantine Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul vertieft Kenntnisse in der Ikonografie, Bilderwelten und Realienkunde des frühen Christentums und Byzanz. Hierzu werden die unterschiedlichsten Bildüberlieferungen und Bildträger sowie Objektgattungen hinzugezogen, die mit Hilfe von unterschiedlichen Methoden und Quellen analysiert und eingeordnet werden. Zudem dient dieses Modul auch dem Erlernen und vertieften Verständnis von stilistischen Merkmalen und Regionalstilen sowie von Technologien und Werkstätten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Exkursion / Excursion
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Auf fachspezifischen Exkursionen im Umfang von 10 Tagen werden die im Studium angeeigneten Quellenkenntnisse durch die Auseinandersetzung mit originalen Funden und Befunden in Museen und Ausgrabungsstätten angewendet, vertieft und ausgebaut. In der Erfahrung geographischer und topographischer Zusammenhänge werden den Studierenden Einblicke in antike Kontexte vermittelt. Das Modul bildet somit durch die Vermittlung theoretischer und praktischer Quellen- und Methodenkenntnisse eine aufeinander bezogene Lerneinheit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung/Seminar Exkursionen im Umfang von 10 Tagen
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 20 Stunden Präsenzzeit Exkursion(en): 90 Stunden Referat: 40 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Nachweis von mind. 10 Exkursionstagen. Modulprüfung: Referat (ca. 30 min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis / Praxis
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul ist ein Praktikum in Form einer Feldforschung von mindestens 4 Wochen und ein weiteres Praktikum von mindestens 4 Wochen in Form einer Museumstätigkeit, Verlags- oder weiteren berufsrelevanten Tätigkeit nachzuweisen.</p> <p>Die Arbeiten in Museen sowie auf Ausgrabungen und archäologischen Surveys sind Haupttätigkeitsfelder. Das Qualifikationsziel besteht darin, erste praktische Erfahrungen in der Museumstätigkeit und der Feldforschung zu sammeln. Die Wahl der Praktikumsplätze obliegt der Eigeninitiative der Studierenden und stärkt damit soziale Kompetenzen, vermittelt Erfahrungen in Bewerbungssituationen und trägt zur Kontaktaufnahme mit der Berufswelt bei.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Praktika
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:</p> <p>Praktikum I (4 Wochen Arbeitszeit): 160 Stunden Praktikum II (4 Wochen Arbeitszeit): 160 Stunden Praktikumsbericht: 20 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sprache / Language
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In diesem Modul sind Sprachkenntnisse in einer alten oder neuen Sprache zu absolvieren, die im Hinblick auf die geplante Masterarbeit der Erschließung fachlich einschlägiger Quellen bzw. Literatur dienen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen/Sprachkurse (je 2 SWS)

Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Klausur: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Klausur (max. 90 min).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Maximal 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche und Reflexion a: Klassische Archäologie / Research and Reflection a: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul besteht aus zwei Teilen: 1. der Recherche eines Themenfeldes. Hierzu gehört auch der Besuch des Forschungskolloquiums akademischer Abschlussarbeiten, in dem die Ergebnisse der Recherche präsentiert und mit anderen Absolvent*innen sowie den Dozent*innen diskutiert werden. 2. einer mündlichen Prüfung zu ausgewählten Fragestellungen, die in den aktuellen Forschungskontext eingeordnet werden. Beide Teile dienen dem intensiven Austausch und der Reflexion über die Thematik mit anderen Absolvent*innen und Lehrenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium, eigenständige Literaturrecherche, Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung und Strukturierung des Materials für eine Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 80 Stunden

	Strukturierung, Präsentation des Konzeptes: 40 Stunden Mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie a: Klassische Archäologie , Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte a: Klassische Archäologie, Bilder und Objekte a: Klassische Archäologie, Exkursion, Praxis und Sprache bzw. Importmodul Sprachkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation. Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 45 min).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche und Reflexion b: Christliche und Byzantinische Archäologie / Research and Reflection b: Christian and Byzantine Archaeology
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 2 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul besteht aus zwei Teilen: 1. der Recherche eines Themenfeldes. Hierzu gehört auch der Besuch des Forschungskolloquiums akademischer Abschlussarbeiten, in dem die Ergebnisse der Recherche präsentiert und mit anderen Absolvent*innen sowie den Dozent*innen diskutiert werden. 2. einer mündlichen Prüfung zu ausgewählten Fragestellungen, die in den aktuellen Forschungskontext eingeordnet werden. Beide Teile dienen dem intensiven Austausch und der Reflexion über die Thematik mit anderen Absolvent*innen und Lehrenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium, eigenständige Literaturrecherche, Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung und Strukturierung des Materials für eine Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 80 Stunden

	Strukturierung, Präsentation des Konzeptes: 40 Stunden Mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Bilder und Objekte b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Exkursion, Praxis und Sprache
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Präsentation. Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 45 min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Masterarbeit a: Klassische Archäologie / Master thesis a: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Master-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Module Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie a: Klassische Archäologie, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte a: Klassische Archäologie, Bilder und Objekte a: Klassische Archäologie, Exkursion, Praxis und Sprache bzw. Importmodul Sprachkompetenz

	<p>Nachweis der entsprechenden Sprachvoraussetzungen (Latinum oder Graecum)</p> <p>Nachweis der Pflichtberatung</p> <p>Vorlage der Ethikerklärung gemäß Anlage 6</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Erstellung einer Masterarbeit (ca. 80 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Masterarbeit b: Christliche und Byzantinische Archäologie / Master thesis b: Christian and Byzantine Archaeology
Leistungspunkte/SWS	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Master-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Abschluss der Module Architektur, Urbanistik und Landschaftsarchäologie b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Bilder und Objekte b: Christliche und Byzantinische Archäologie, Exkursion, Praxis und Sprache bzw. Importmodul Sprachkompetenz</p> <p>Nachweis der entsprechenden Sprachvoraussetzungen: Latinum oder Graecum oder äquivalente Kenntnis des Mittelalter- oder Neugriechischen</p> <p>Nachweis der Pflichtberatung</p> <p>Vorlage der Ethikerklärung gemäß Anlage 6</p>

Version 2: Sommersemester 2020

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Klassische Archäologie/ Christliche und Byzantinische Archäologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Erstellung einer Masterarbeit (ca. 80 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	Max. 2 Semester